

Pfarrbrief
der Pfarrei Illingen Heilige Dreifaltigkeit
mit den Pfarrbezirken
St. Stephanus Illingen, St. Maria Magdalena Hüttigweiler,
St. Laurentius Hirzweiler/Welschbach
vom 29.06. bis 28.07.2024, Nr. 6 2024



Heilige Maria Magdalena, Foto: Michael Tillmann

Liebe Pfarrangehörige,

auf Wunsch von Papst Franziskus soll das Jahr 2024 zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 ein Jahr des Gebetes sein. Alle Gläubigen lädt er ein, in Gemeinschaft mit anderen und auch für sich allein die Bedeutung des Betens (wieder) zu entdecken oder die eigene Gebetspraxis zu vertiefen. Denn: Das Gebet ist die grundsätzliche Lebensäußerung unseres Glaubens. Der Heilige Augustinus hat einmal gesagt: Nur der weiß recht zu leben, der recht zu beten versteht.

Gewiss gibt es viele Anlässe, Gründe und auch Arten zu beten. Wir können Gott danken, ihn loben und preisen, ihm unsere Bitten vortragen, uns aber auch mit unseren Sorgen, Nöten und Schmerzen an ihn wenden und sogar, wie Ijob im Alten Testament, mit ihm ringen und vor ihm klagen.

Die Grundlage des Betens ist immer die Sehnsucht und der Wunsch, mit Gott in Dialog zu treten. Wir sagen deshalb auch: Beten ist Sprechen und gelebte Freundschaft mit Gott. Dass wir uns immer an ihn wenden dürfen, hat Jesus uns gelehrt. Für ihn war es selbstverständlich, aus dem Gebet heraus zu leben und seine Sendung auf Erden zu gestalten. In der Beziehung zu Gott, seinem Vater, fand er Kraft, seinen Auftrag zu erfüllen. Jesus selbst ist also der beste Lehrmeister für unser Beten.

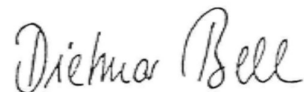
Die Evangelien berichten uns immer wieder davon, dass Jesus seine Jünger zu einer ganz besonderen Form des Gebetes, nämlich dem Bittgebet, ermutigt hat. Das Bittgebet ist ein wesentlicher Bestandteil des christlichen Gebetsschatzes. In den Evangelien nennt Jesus zwei konkrete Anliegen, in denen wir uns an Gott wenden sollen. Zum einen ist dies die Bitte um die Einheit der Christen und zum anderen die Bitte um Arbeiter im Weinberg des Herrn. Beide haben bis heute nichts an ihrer Aktualität verloren. Wenn wir wollen, dass in unserem Land der christliche Glaube auch zukünftig Bestand haben kann, kommt dem Gebet um Arbeiter im Weinberg des Herrn, gemeint ist das Gebet um geistliche Berufungen und die Bereitschaft Jesus nachzufolgen, eine existentielle Bedeutung zu.

„Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.“ (Mt 9,38). Dies trägt Jesus seinen Jüngern damals wie heute auf. Wenn wir uns seine Worte zu Herzen nehmen, können wir den Rückgang an geistlichen Berufungen in unserem Land nicht nur bedauernd zur Kenntnis nehmen. Vielmehr müssen wir aktiv werden, um diese Situation zu ändern. Jesu Auftrag ist eindeutig und unmissverständlich: Wir haben uns seine Bitte zu eigen zu machen und für dieses drängende Anliegen zu beten.

Einmal im Monat, in der Regel ist es der erste Donnerstag, finden in den deutschen Bistümern Gebetstage bzw. Andachten um geistliche Berufungen statt. Auch wir wollen im Jahr des Gebetes diese Tradition in unserer Pfarrei wiederbeleben. Letztlich geht es dabei auch um eine Vertiefung der persönlichen Beziehung zu Gott. Denn wo dies geschieht, werden Berufungen wachsen und geistliches Leben neu erblühen. Folgen wir also dem Aufruf Jesu zum Gebet um geistliche Berufungen! Kommen wir als Gebetsgemeinschaft zusammen, damit wir seinem Auftrag entsprechen können und das Gebet um Arbeiter im Weinberg des Herrn unterstützen. Es ist eine Herausforderung unserer Zeit und zugleich eine durch die Zeiten hindurch wesentliche Aufgabe der Kirche. Beginnen wollen wir in unserer Pfarrei mit dem *Gebet um geistliche Berufungen am Donnerstag, den 4. Juli, um 18.15 Uhr in der Kirche Hirzweiler/Welschbach.*

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete und erholsame Zeit!

Ihr Pastor



Ich bin berufen,
etwas zu tun oder zu sein,
wofür kein anderer berufen ist.
Ich habe einen Platz in Gottes Plan,
auf Gottes Erde, den kein anderer hat.
Ob ich reich bin oder arm,
verachtet oder geehrt bei den Menschen,
Gott kennt mich und ruft mich bei meinem Namen.
(John Henry Newman)

Gottesdienstordnung vom 29.06. bis 28.07.2024

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juni 2024

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:
2. Korinther 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ilidiko Zavrakidis

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

SA 29.06. KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DES PAPSTES (PETERSPFENNIG)

Illingen

14.00 Brautamt (Bergkapelle)

Katharina Beate Rollinger u. Andreas Roland
Friedrichs

17.00 Abiturgottesdienst IGI

Hirzw./Wb.

17.00 Rosenkranzgebet

17.30 Vorabendmesse für die Pfarrei

SO 30.06. KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DES PAPSTES (PETERSPFENNIG)

Hüttigweiler

9.00 Hochamt als 30er Amt f. ++ Ludwig Huwer,

Johanna Schmidt f. ++ Maria Weiskircher-Faber u.
Hilde Schmitt

Illingen

10.30 Hochamt f. ++ Pfr. Arthur Quint, Elisabeth u. Alois
Zewe u. Alwine Menden, Rosa Maria Schirra u. Fred
Schirra

MO 01.07.

Hirzw./Wb.

19.00 Hl. Messe

MI 03.07. HL. THOMAS, Apostel
Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**

DO 04.07.
Hirzw./Wb. **17.00 Wortgottesdienst Vorschulkinder KiTa**
Hirzweiler/Welschbach

18.15 Andacht um geistliche Berufungen

FR 05.07.
Illingen **9.00 Hl. Messe**

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Juli 2024

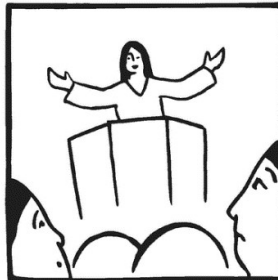
**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:
2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



Ildiko Zavrakidis

» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? «

SA 06.07.
Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

17.30 Vorabendmesse f. ++ Helga u. Karl Brühl, Inge u. Artur Fuchs u. Tochter Petra, Margot Schnur, Regina u. Alfred Schnur, Reinhold u. Irma Klein

SO 07.07.
Hüttigweiler **9.00 Hochamt als 1. Jahrgedächtnis f. ++ Hubert**
Jochum, Benedikt Wagner **u.f.** + Helmut Jost

Illingen **10.30 Hochamt für die Pfarrei**

18.00 Hl. Messe (Bergkapelle)

MO 08.07. HL. DISIBOD, Einsiedler an der Nahe
Hirzw./Wb. **19.00 entfällt!**

MI 10.07. HLL. KNUD, ERICH UND OLAF
Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**

DO 11.07. HL. BENEDIKT VON NURSIA, Patron Europas
Hirzw./Wb. **18.15 Andacht zu Ehren des Heiligen Benedikt**

FR 12.07.
Illingen **19.00 entfällt!**

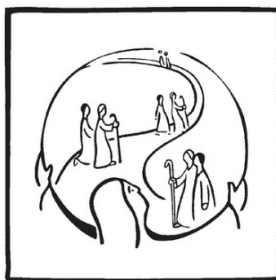
15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juli 2024

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15
2. Lesung: Epheser 1,3-14
Evangelium: Markus 6,7-13



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

SA 13.07.
Hüttigweiler **10.00 Wortgottesdienst Vorschulkinder KiTa**
Hüttigweiler

Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

17.30 Vorabendmesse f. ++ Pfr. Wenderoth, Sr. Veronika,
Sr. Beata, Lothar Meiser

SO 14.07.
Hüttigweiler **9.00 Hochamt für die Pfarrei**

Illingen **10.30 Hochamt als 1. Jahrgedächtnis** f. ++ Ilse Fromm,
Peter Groß u.f. + Leo Kuhn

MO 15.07. HL. BONAVENTURA, Kirchenlehrer
Hirzw./Wb. **19.00 entfällt!**

MI 17.07.
Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**
mitgestaltet von der kfd
anschließend Frühstück im Pfarrhaus

FR 19.07.
Illingen **19.00 Hl. Messe**

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2024

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

SA 20.07.

Illingen **14.00 Trauung** (Kirche St. Stephanus)
Yvonne Weber u. Jens Schillinger mit
Taufe von Marie-Louise Schillinger

14.00 Trauung (Bergkapelle)

Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

17.30 Vorabendmesse für die Pfarrei

SO 21.07.

Hüttigweiler **PATROZINIUM**

9.00 Hochamt als 30er Amt f. + Edgar Dörr **u.f.** +
Norbert Schlicker

mitgestaltet vom Chor „Con anima“

mit anschließendem Umtrunk vor dem Pfarrhaus

Illingen **10.30 Hochamt** f. ++ Johanna Bermann, Pfr. Arthur Quint,
Berthold Konzer, Andrea Krämer, Peter Ziegler, Martin
Kaufmann

14.00 Taufe
Maximilian Kiwitter
Theresia Amadea Fuchs
Mara Meiser

MO 22.07. HL. MARIA MAGDALENA, Apostelin der Apostel
Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe**

MI 24.07. HL. CHRISTOPHORUS, Märtyrer in Kleinasien
Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**

FR 26.07.
Illingen **19.00 Hl. Messe**

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2024

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

SA 27.07.
Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

17.30 Vorabendmesse f. ++ Lydia u. Rudolf Langer, Ehel.
Herbert u. Rosemarie Spaniol, Fam. Hahn, Wolfgang
Wainer

SO 28.07.
Hüttigweiler **9.00 Hochamt** f.+ Hubert Jochum

Illingen **10.30 Hochamt für die Pfarrei**

HERZLICHE EINLADUNG
zum
GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS

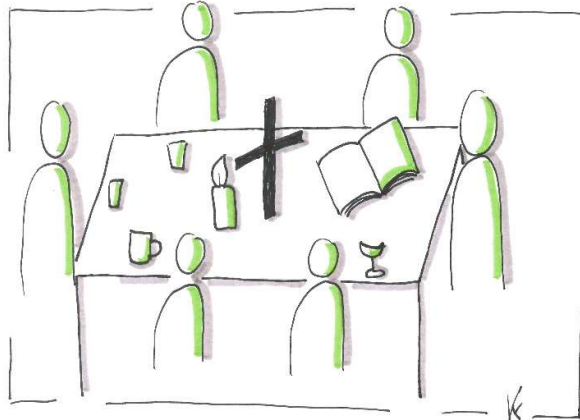


Bild: Katrin Fuchs
In: Pfarrbriefservice.de

Thema:
Ich glaube an ...
-
**„die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen“**

Wann: Mittwoch, 31. Juli 2024, 19.00 Uhr
Wo: Pfarrhaus Illingen

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Frau Dr. Labouvie und Pfr. Dietmar Bell

Bibel für Kinder

Vielleicht wart ihr ja schon einmal mit euren Eltern in einem Land, in dem eine andere Sprache gesprochen wird. Oder ihr kennt unter euren Freunden oder in der Nachbarschaft Menschen, die mehrere Sprachen sprechen. Und später in der Schule müsst ihr selbst andere Sprachen lernen. Die Bibel erzählt in einer Geschichte von einer Zeit, in der alle Menschen nur eine Sprache gesprochen haben. Alle Menschen konnten sich verstehen, und deshalb wurden sie sehr stolz. Sie vergaßen Gott oder glaubten, selbst wie

Gott sein zu können. Und deshalb wollten sie einen so hohen Turm bauen, der bis in den Himmel ragen sollte, bis hinauf zu Gott: der Turm von Babel. Gott sah das und es gefiel ihm nicht. Deshalb stieg er – so erzählt die Bibel – vom Himmel herab und verwirrte die Sprache der Menschen; auf einmal sprachen sie in verschiedenen Sprachen. Und weil sie sich nicht mehr verstehen konnten, verteilten sie sich über die ganze Erde und der Turm wurde nie zu Ende gebaut. Eine Geschichte, mit der sich die Menschen

früher zu erklären versuchten, warum sie alle verschiedenen Sprachen sprechen.

Und die uns erzählt, dass es nicht richtig ist, wenn Menschen wie Gott sein wollen. Ein Fehler. Findet ihr auch die vier anderen Fehler im Bild?



Lösung: Hubschrauber,
Piratenfahne, Lastwagen,
Elefant

Stefanie Kolb

Informationen Illingen

Zur kirchlichen Trauung haben sich angemeldet

Laura Leist u. Niko Beyer

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

Nathalie Chantal u. Florian Spurk

Verstorben sind

Irmgard Quint geb. Balzer

Zita Palm geb. Schäfer

Gisela Eisenhauer geb. Schorr

Krankenkommunion

Dienstag, 23.07.2024 ab 9.30 Uhr

Pfarrbriefausträger/in gesucht!

Wir suchen ab sofort einen Pfarrbriefausträger/eine Pfarrbriefausträgerin für den Bereich Bollstraße, Zewegasse, Galgenbergstraße, Merchweilerweg.

Der Pfarrbrief erscheint alle 5-6 Wochen, einmal jährlich ist das Pfarrbriefgeld zu kassieren. Ende des Jahres wird eine kleine Vergütung ausgezahlt.

Interessenten melden sich bitte im Büro der Pfarrei Illingen, zur Zeit Pfarrstr. 4, Hüttigweiler, 06825 9 52 39 26.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Informationen Hüttigweiler

Verstorben sind

Ludwig Huwer

Johanna Schmidt geb. Eckstein

Waltraud Nicklas geb. Weber

Edgar Dörr

Krankenkommunion

Dienstag, 23.07.2024 ab 9.30 Uhr

Foto: Michael Tillmann



Am 24. Juli feiert die Kirche Christophorus, den „Christusträger“. Schon im Mittelalter begann man zu zweifeln, ob es ihn überhaupt je gegeben hat. Aufgrund des Aberglaubens, dass die, die ihn angesehen haben und am selben Tag sterben, einen guten Tod haben, wurden überall seine Statuen aufgestellt oder seine Bilder hingemalt. Auch an Christophorus entzündete sich die Kritik der Reformation an der Heiligenverehrung. Jemanden zu verehren, den es vermutlich nie gab, erschien den ersten Protestanten und Protestantinnen frevelhaft. Ausgerechnet Martin Luther hatte aber etwas für Christophorus übrig. Zwar lehnte er den Kult um den Heiligen ab, aber seine Legende sei eine schöne Parabel auf das Leben eines Christenmenschen. Wer in dem kleinen Kind in der Krippe den Mächtigen der Welt erkennt, der wird selber zu Christophorus.

Informationen Hirzweiler/Welschbach

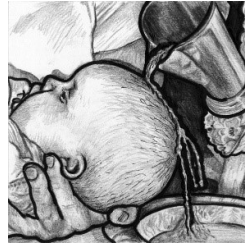
Getauft wurden

Anni Ulrich

Leano Emilio Krämer

Maleah Annalena Wilczek

Johann Freytag



Verstorben sind

Giuseppe Criscenti

Lothar Meiser

Krankenkommunion

Donnerstag, 25.07.2024 ab 9.30 Uhr

Sie suchen eine Räumlichkeit für Ihre Feier?

Das kath. Pfarrheim in Hirzweiler/Welschbach können Sie mit seinen beiden Sälen für große und kleine Feiern gerne mieten.

Feiern Sie Ihren Geburtstag, die Erstkommunion, Ihre Hochzeit oder einen sonstigen Anlass bei uns in gemütlicher Atmosphäre und zu fairen Preisen. Anfragen richten Sie bitte an unseren Pfarrheimverwalter, Carsten Cartus, Telefon: 06825/9233071, Email: pfarrheimst-laurentius@mail.de.

Foto: Karl-Heinz Lenzner



Am 26. Juli feiern wir den Gedenktag der Eltern Mariens, Joachim und Anna. Das heilige Paar wird in den Evangelien nicht erwähnt. Um das Jahr 200 werden zum ersten Mal ihre Namen genannt. Seit dem 10. Jahrhundert wächst ihre Verehrung.

Informationen Pfarrei Illingen Hl. Dreifaltigkeit

Fronleichnamsfest 2024

Liebe Pfarrangehörige,

aufgrund des schlechten und unbeständigen Wetters war es uns in diesem Jahr leider nicht möglich, das Fronleichnamsfest unter freiem Himmel im Burgviereck zu feiern. Dennoch konnten wir es in würdiger Weise mit einem zentralen Festhochamt für alle drei Pfarrbezirke in der Kirche St. Stephanus Illingen begehen. Den Blument Teppich, der eigentlich für die Station vor dem Pfarrheim geplant war, haben fleißige Hände im vorderen Bereich der Kirche gelegt.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die durch ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung (sei es durch Blumenspenden, beim Legen des Teppichs oder dem Schmücken der Kirche), bei der Organisation, der Vorbereitung und der Mitwirkung beim Gottesdienst zum Gelingen dieses Festtages und dem anschließenden Umtrunk im Pfarrhof beigetragen haben.

Herzlichen Dank auch an alle, die sich aus den drei Pfarrbezirken unserer Pfarrei und von den umliegenden Orten auf den Weg gemacht haben, um mit uns dieses Fest zu feiern.

Herzliche Einladung zum Patrozinium!

In diesem Jahr werden wir der **Heiligen Maria Magdalena**, der Schutzpatronin der Kirche **Hüttigweiler**, am **Sonntag, den 21. Juli 2024**, um **9.00 Uhr** gedenken. Im Anschluss an das Festhochamt, das vom Chor „Con anima“ unter der Leitung von Herrn Monshausen mitgestaltet wird, sind alle Pfarrangehörigen zu einem Umtrunk vor dem Pfarrhaus eingeladen.

Vorankündigung:

In **Hirzweiler/Welschbach** wollen wir am **Samstag, den 10. August 2024**, um **17.30 Uhr** den Gedenktag des **Heiligen Laurentius** begehen.

Auch hier wird im Anschluss an den Gottesdienst ein Umtrunk bzw. eine Agape für die Pfarrangehörigen stattfinden.

Für den Pfarrgemeinderat
Dr. Sandra Labouvie

Neuigkeiten aus dem Pastoralen Raum Neunkirchen

Am 16. Mai 2024 hat die konstituierende Sitzung des Rats des Pastoralen Raumes Neunkirchen in Wellesweiler stattgefunden. Diesem Gremium gehören aktuell die Mitglieder des Leitungsteams, je ein Vertreter aus den Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften des Pastoralen Raumes Neunkirchen und eine Vertreterin der Caritas an.

Seitens des Leitungsteams ist Franz-Josef Dobelmann für den Rat des Pastoralen Raums zuständig. Es wurde darauf verzichtet, einen klassischen Vorstand zu wählen. Von den anwesenden Vertretern der Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften stellte sich Frau Dr. Sandra Labouvie, Pfarrei Illingen Heilige Dreifaltigkeit, für die Mitarbeit in einem Vorstandsteam zur Verfügung, weitere Interessenten gibt es derzeit nicht.

Da es sich bei dem Rat des Pastoralen Raumes um ein neues Gremium handelt, fassen wir im Folgenden die Aufgaben des Rates des Pastoralen Raumes noch einmal zusammen:

- Er wirkt mit bei der Umsetzung des von der Synode verabschiedeten Rahmenleitbildes. Konkret bedeutet das:
Er muss den Schwerpunktsetzungen zustimmen, die diakonisch-missionarische Kirchenentwicklung fördern und die pastorale Entwicklung evaluieren.
- Er fördert die Zusammenarbeit und Vernetzung der Orte von Kirche, der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften.
- Er sorgt mit dem Leitungsteam für gute Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche.
- Beim Haushaltsplan für den Kirchengemeindeverband des Pastoralen Raumes arbeitet er eng mit der Verbandsvertretung zusammen.

- Er wählt die ehrenamtlichen Mitglieder des Leitungsteams und die Mitglieder der diözesanen Gremien.

momentum Veranstaltungsankündigungen

Juli 2024

Glaubensspur – Morgenimpuls mit Frühstück

In der Fastenzeit gab es im momentum jeden Mittwoch die Möglichkeit, mit uns gemeinsam auf Glaubensspurensuche zu gehen. Ein Morgenimpuls in der Gruppe, gestaltet mit Liedern und Texten, der gemeinsame Austausch über Lebensthemen und das abschließende Frühstück fand gute Resonanz und so möchten wir auch über Ostern hinaus das Angebot einmal im Monat weiterführen und laden Sie herzlich zum nächsten Termin am **Mittwoch, 3. Juli, um 8.30 Uhr** im momentum ein.

Mit dem momentum unterwegs am Itzenplitzer Weiher

Am **Mittwoch, 3. Juli**, laden wir zu einem geselligen Spaziergang an den Itzenplitzer Weiher ein. Wir treffen uns um **15 Uhr** am Pumpenhäuschen. Von dort aus bieten wir 2 Rundwege um den See an. Die kleine Runde führt ca. 30 Minuten ohne Anstiege um den See. Die größere Runde geht durch den Wald mit etwas Höhenunterschied. Zum gemeinsamen Abschluss kehren wir in der Gastronomie am Weiher ein. Wir bitten Interessierte um Anmeldung im momentum telefonisch unter 06821-1799567 oder per mail an: momentum-nk@bistum-trier.de.

Bewegt in den Tag starten im momentum

Mit leichter Sitzgymnastik in den Tag starten. Dazu laden wir jeweils am ersten Donnerstag im Monat immer von 10.15 bis 10.45 Uhr ins momentum ein. Der nächste Termin ist der 4. Juli.

Friseure mit Herz

Auf Initiative einer jungen Frisörin, freuen wir uns, den momentum Gastraum am **Samstag, 6. Juli, zwischen 10 bis 16 Uhr** für eine besondere Aktion zu öffnen. Junge Friseur*innen bieten an diesem Tag ehrenamtlich kostenlose Haarschnitte an. Eine Anmeldung vorab ist

nicht erforderlich. Vorbeikommen kann jede*r. Die Spenden dieses Tages kommen der Arbeit des momentum zugute.

Wein, Mönch und Gesang – Autorenlesung mit Stefan Mörsdorf

Über ein viertel Jahrhundert lang war Stefan Mörsdorf mit großem Engagement eine der prägenden Figuren der saarländischen Umweltpolitik. Zunächst als ehrenamtlicher Vorsitzender des NABU, dann zehn Jahre lang als saarländischer Umweltminister. Im Juli 2012 platzte urplötzlich ein Blutgefäß in seinem Kopf. Er überlebte die Hirnblutung, doch seither ist Stefan Mörsdorf linksseitig gelähmt. Doch Stefan Mörsdorf gibt nicht auf. Mit Gottvertrauen und unglaublicher Zähigkeit schaffte er es, den Rollstuhl zu verlassen und wieder auf den eigenen Beinen zu stehen und erste Schritte zu gehen. Vier Jahre später legte er eine erste kleine Etappe auf dem Jakobsweg zurück. Es sollte nicht seine einzige bleiben. Inzwischen ist Stefan Mörsdorf im achten Pilgerjahr unterwegs und erzählt im vorliegenden Buch seine Erlebnisse und Entdeckungen auf dem Weg durch Burgund. Der engagierte Katholik nimmt die Leser seiner Bücher und Zuhörer seiner Vorträge mit in die reichhaltige Geschichte der alten Kulturlandschaft Burgunds. Er zeigt darin die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt am Wegesrand. Aber auch an den kleinen und großen Abenteuern des Pilgeralltags lässt er die Menschen teilhaben.

„Wein, Mönch und Gesang“ heißt die Autorenlesung, zu der die Katholische Erwachsenenbildung Neunkirchen und das momentum – Kirche am Center am **Montag, 08. Juli um 18 Uhr** ins momentum – Kirche am Center auf die Bliespromenade einladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung und weitere Infos unter 06821-4018840 im momentum oder bei der KEB Saarbrücken 0681-9068-131.

Liedernachmittag

Am **Freitag, 12. Juli**, laden wir von **14 bis 15 Uhr** herzlich zu unserem monatlichen offenen Singen im momentum ein. Wenn Sie Freude am Singen haben, an Gemeinschaft und gerne altbekannte Lieder aus Jugendtagen wiederentdecken oder neue Lieder kennenlernen möchten, kommen Sie gerne vorbei.

Sommerbasteln im momentum

Am **Mittwoch, 17. Juli, 14 bis 15.00 Uhr** basteln wir im momentum sommerliche Dekoration für Fenster und Balkon. Alle Materialien und eine Anleitung beim Herstellen bezaubernder Windlichter und Lichtfänger wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Der Bastelnachmittag richtet sich an Erwachsene. Kinder können in Begleitung eines Erwachsenen gerne mitgebracht werden. Wir bitten nach Möglichkeit um Anmeldung im momentum telefonisch unter 06821-1799567 oder per mail an: momentum-nk@bistum-trier.de.

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Wie umgehen mit Stammtischparolen? Ein handlungsorientiertes Training und Workshop bietet die Katholische Erwachsenenbildung am **Dienstag, 30. Juli, von 9 bis 16 Uhr** im momentum an.

Vorurteile und Stammtischparolen können uns überall begegnen. Oft treffen sie uns unerwartet und überfordern uns. Sie sorgen bei uns für Unsicherheit, Sprachlosigkeit oder berühren uns emotional. Doch wie kann ich richtig darauf reagieren? Unter Anleitung zweier Referenten wird in diesem Workshop anhand von Alltagssituationen geübt, wie ein angemessener Umgang mit Stammtischparolen ablaufen kann. Es werden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten und Kommunikationsstrategien erarbeiten, die uns im Alltag helfen können. Die Teilnehmenden werden praxisorientiert mit Beispielen aus ihrer eigenen Erfahrungswelt arbeiten.

Anmeldung und weitere Infos unter 06821-4018840 im momentum oder bei der KEB Saarbrücken 0681-9068-131. (anmelden-keb.de/70477)

momentum unterwegs...Kinderspielenachmittag

Im Rahmen des Familiensommers der Stadt Neunkirchen gestaltet das momentum zusammen mit der Jugendpastoral und dem Jugencafé Neunkirchen am **Mittwoch, 31. Juli, von 15 bis 17 Uhr** einen Kinderspielenachmittag im Wagwiesental in Neunkirchen. Kinder können verschiedene Spielgeräte ausprobieren und am Basteltisch Kreatives gestalten.

Italienischer Krimibrunch im momentum: "Pasta und Pistolen"

Zum Krimibrunch im momentum laden wir am **Freitag, 2. August, von 12 bis 15 Uhr** alle ein, die schon immer mal selbst einen Kriminalfall lösen wollen. Dabei schlüpfen alle Mitspieler*innen in je eine kleine Rolle und versuchen durch Austausch von Informationen den Tatverdacht von sich weg auf andere zu lenken und so gemeinsam den Schuldigen zu finden. Zum Spiel am italienisch gedeckten Tisch gibt es kleine italienische Snacks. Eine Anmeldung vorab ist zwingend erforderlich im momentum telefonisch unter 06821-1799567 oder per mail an: momentum-nk@bistum-trier.de. Die Teilnahmekosten betragen 5,00 Euro/ Person.

Urlaub ohne Koffer

Anlässlich des 10jährigen Bestehens haben wir im vergangenen Jahr erstmals 10 Tage "Urlaub ohne Koffer" angeboten. Die Resonanz war überraschend hoch und es sind Ferienfreundschaften entstanden, die bis heute Bestand haben. Immer wieder bekamen wir Rückmeldung, dieses Ausflugsangebot fortzuführen. So wird es auch in diesem Jahr vom 5. bis 9. August ein buntes Programm an Halbtags- und Tagesausflügen geben, um gemeinsam Urlaubseindrücke zu sammeln. Genauere Informationen finden Sie im momentum oder auf unserer Homepage auf einem separaten Flyer, dem auch das Anmeldeformular beigelegt ist.

Beratungszeiten im Juli

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

jeden Donnerstag, 10.30 bis 12 Uhr

Vorsorgeberatung und Patientenverfügung des SKFM

Donnerstag, 4. Juli, 14 bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 18. Juli, 14 bis 15.30 Uhr

Lebensberatung zu Partnerschafts- und Erziehungsfragen der Lebensberatung

Mittwoch, 10. Juli, 13.30 bis 15 Uhr

Gesprächsangebot für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen des Ambulanten Hospizes

Donnerstag, 4. Juli & 18. Juli & 25. Juli, 11.30 bis 13 Uhr

Gesprächsangebot Kinderhospiz und -palliativteam

Donnerstag, 11. Juli, 11.30 bis 13 Uhr

Stromsparcheck - Energieberatung im Haushalt

Freitag, 5. Juli & 19. Juli, 10.30 bis 12.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders benannt, im momentum statt. Kurzfristige Änderungen sind in Ausnahmefällen möglich. Wer sicher gehen will, kann gerne am Veranstaltungstag telefonisch nachfragen.

momentum-Kirche am Center, Bliespromenade 1, 66538 Neunkirchen

www.momentum-nk.de

momentum-nk@bistum-trier.de - Tel.: 06821-1799567

Hauptamtliches Leitungsteam: Gemeindereferentin Katja Groß

Pastoralreferentin Jennifer Schmitt

Manfred Förster



Schule aus – Tasche raus!

In Schweden gibt es den Brauch, am Ende der Weihnachtszeit den Tannenbaum aus dem Fenster zu werfen, um Platz zu schaffen für den Frühling. Auch Kinder müssen Platz schaffen – nicht räumlich, sondern im Kopf – für die Ferien, für Abenteuer und Erlebnisse. Also: Schule aus – Tasche raus! Ballast abwerfen, Leichtigkeit gewinnen, für Höhenflüge.

Zum Glück Glaube

In der Stille

Urlaub zu Hause. Menschen machen das Jahr für Jahr. Weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht verreisen können, weil ihnen das Geld fehlt, weil sie aus ökologischen Gründen darauf verzichten. Oder weil Urlaub für sie eine ganz andere Bedeutung hat: Nicht Aktion, sondern Kontemplation. Ruhe und Stille. Der Zisterzienser-Abt Bernhard von Clairvaux schrieb 1150 in einem Brief an den Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen,

als dass sie dich ziehen.“ Als die Jünger von ihrer „ersten Missionsreise“ zu Jesus zurückkehren, lädt er sie ein: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind. Jesus selbst suchte regelmäßig die Stille, um zu Gott zu beten. An seinem Beispiel wird deutlich: Stille ist kein Urlaubsthema – die Stille zu suchen ist ein Thema, vielleicht nicht für jeden Tag, aber sicherlich für jede Woche.

Ohne Erfahrungen der Stille wird mein Leben ruhe- und rastlos, verliert an

Halt und an Orientierung. Ja, Stunden der Stille zählen oft zu den glücklichsten, schönsten Stunden des Lebens. Denn in der Stille bin ich eng bei mir und nah bei Gott. Und das ist ein Segen.



Foto: Michael Tillmann

KINDERTAGESSTÄTTEN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Kath. KiTa gGmbH Saarland
Kath. Kindertageseinrichtung St. Stephan
Leitung: Petra Alsfasser
Kirchenstr. 6-8
66557 ILLINGEN
Tel: 92060
st.stephan-illingen@kita-saar.de

Kath. KiTa gGmbH Saarland
Kinderhaus St. Maria Magdalena
Leitung: Nicole Schmidt
Dr. Maxein-Str. 4
66557 HÜTTIGWEILER
Tel: 2745
maria-magdalena-huettigweiler@kita-saar.de

Kath. KiTa gGmbH Saarland
Kath. Kindergarten St. Josef
Leitung: Sandra Schmidt
In der Au
66557 HIRZWEILER-WELSCHBACH
Tel: 410447
st.josef-hirzweiler@kita-saar.de

PASTORALER RAUM NEUNKIRCHEN

Karcherstr. 49, 66539 Neunkirchen
06821/4018840
neunkirchen@bistum-trier.de

Caritas Sozialstation Eppelborn/Illingen Zentrum für Pflege und Beratung Verzy Platz 3, 66557 Illingen-Hüttigweiler, Tel. 06825/941380
--

Engagemententwickler*in im pastoralen Raum Neunkirchen:

Wir sind davon überzeugt, dass wir als Kirche ein guter Ort für ehrenamtliches Engagement sind, wenn wir erfahrbar machen, dass „mehr geht“ an Unterstützung, an Teilhabe, an Selbstbewusstsein, an Glaube, an Spaß, an Souveränität, an Spiritualität, an Würde. Mehr für die Engagierten. Mehr für die Menschen, denen das Engagement dient. Mehr für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Mehr für die Glaubwürdigkeit des Evangeliums.

In jedem pastoralen Raum sorgen Engagemententwickler*innen gemeinsam mit den Kollegen und Kolleginnen im Pastoralen Dienst dafür, dass

- Menschen bei der Suche nach einem für sie passenden Engagement unterstützt werden,
- Rahmenbedingungen für eine gute Ausbildung und Begleitung gegeben sind,
- eine gute Ehrenamtskultur vom Willkommen bis zur Verabschiedung etabliert wird,
- neue Tätigkeitsfelder, Initiativen und Projekte mit Interessierten entwickelt werden können.

Wenn Sie sich in Ihrer Freizeit mit Ihren Ideen und Stärken engagieren möchten, wenn Sie bereits engagiert sind und Unterstützung brauchen, bin ich gerne für Sie da.



Kontakt:

Silvia Pfundstein

Engagemententwickler*in im pastoralen Raum

Neunkirchen, Gemeindereferentin

Tel: 01709361276,

Mail: Silvia.pfundstein@bistum-trier.de

Besuchen Sie doch mal „weil-mehr-geht.de“. Dort finden Sie viele Engagement Möglichkeiten. Aber auch, wenn Sie schon engagiert sind, und Ihre Gruppe oder Initiative auf der Seite eintragen möchten, freue ich mich von Ihnen zu hören.

ILLINGEN, Kirchenstr. 18

Zur Zeit geschlossen.

E-Mail Pfarrbüro Illingen: pfarrbuero@pg-illingen.de

Homepage: www.pg-illingen.de

Tel. 06825 2690

Pastor Bell

Tel.: 941307

HÜTTIGWEILER, Pfarrstr. 4

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 8.30 -12.00 Uhr, 13.00 – 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist wegen einer Fortbildungsveranstaltung vom 01. bis einschließlich 04. Juli 2024 geschlossen.

Tel.: 06825 / 9523926

HIRZWEILER/WELSCHBACH

Geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTER PFARRBRIEF:

Dienstag, 16. Juli 2024

